

10.11.2023 - 16:48 Uhr

Huawei fördert innovative 5G-Lösungen für Industrie-4.0-Infrastrukturen zur Unterstützung der Digitalisierung der industriellen Fertigung

Budapest, Ungarn (ots/PRNewswire) -

Das 5G Smart Factory Forum fand kürzlich im Huawei European Supply Center (HESC) in Budapest statt. Auf dem Forum erklärte Huawei, dass 5G-gestützte innovative Lösungen, einschließlich selbstfahrender Fahrzeuge, KI-gesteuerter Qualitätskontrolle und AR-gestützter Remote-Wartung, als typische Anwendungen und grundlegende Fähigkeiten künftiger intelligenter Fabriken dienen werden.

Um die breite Einführung von 5G- und KI-Technologien in Industrie-4.0-bezogenen Bereichen voranzutreiben und so die Entwicklung der digitalen Wirtschaft zu fördern, versprach Huawei, die Einbeziehung innovativer 5G-Lösungen für Industrie-4.0-Infrastrukturen in die von der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) ins Leben gerufene Global Alliance on AI for Industry and Manufacturing (AIM Global) weiter zu fördern.

Vicky Zhang, stellvertretende Direktorin der Abteilung für globale Unternehmenskommunikation von Huawei, sagte, dass im vierten Jahr der kommerziellen Nutzung von 5G innovative Anwendungen, die 5G, KI und Cloud-Computing-Technologien integrieren, in verschiedenen Branchen eingesetzt werden, insbesondere in der intelligenten Fertigung. Sie wies auch darauf hin, dass es bereits ausgereifte vorbildliche Verfahren wie das HESC in Páty gibt, die den greifbaren wirtschaftlichen und sozialen Nutzen dieser innovativen Anwendungen belegen.

„Als Nächstes wird Huawei mit internationalen Organisationen wie der UNIDO zusammenarbeiten, um den Austausch und die Anwendung von 5G-Infrastruktur-Lösungen für die Industrie und damit verbundene Fähigkeiten auf der ganzen Welt zu fördern, um die Entwicklung von Industrie 4.0 voranzutreiben“, sagte Zhang.

Im Juli dieses Jahres haben Huawei und UNIDO AIM Global ins Leben gerufen, um eine Plattform für die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch aufzubauen und die Innovation und Anwendung von KI-Technologien in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe zu fördern.

Dr. Ulrike Fasbender, Professorin an der Universität Hohenheim in Deutschland, sieht das HESC als Paradebeispiel für die rasante Entwicklung und Innovation, die durch die Digitalisierung vorangetrieben wird. Sie sagte: „Die Auswirkungen digitaler Lösungen wie Augmented Reality und autonome Gabelstapler, die durch 5G-Konnektivität ermöglicht werden, sind ein echter Wendepunkt für Arbeitsplätze. Wenn diese Technologien richtig eingesetzt werden, können die Mitarbeiter Aufgaben effizienter lösen und werden gleichzeitig vor anstrengenden und ungesunden Aufgaben geschützt. Solche verbesserten Arbeitsbedingungen werden für die Beschäftigungsfähigkeit von entscheidender Bedeutung sein, da das Durchschnittsalter der Erwerbsbevölkerung steigt.“

Dr. Fasbender sagte, dass Länder und Unternehmen, die die Technologie nicht richtig nutzen, ihre Wettbewerbsfähigkeit in der digitalen Wirtschaft verlieren werden, und dass eine Wirtschaft nur dann dynamisch bleiben kann, wenn sie sich um die Ökosysteme dreht, die der Industrie dienen.

Sandor Papp, stellvertretender Direktor des HESC, erklärte: „Das HESC hat Ende 2019 erstmals 5G-gestützte Automatisierungslösungen eingesetzt. Seitdem haben wir ein dediziertes Kernnetz mit dem lokalen Edge-Computing-System integriert, um selbstfahrende Gabelstapler und die vollständige Automatisierung des gesamten Logistiksystems zu realisieren. Darüber hinaus haben die KI-gesteuerte Qualitätskontrolle und die AR-gestützte Remote-Wartung die Logistikeffizienz unseres gesamten Campus um 20 % verbessert, was die Fähigkeit von Huawei, seine europäischen Kunden zu bedienen, deutlich erhöht.“

„In Zukunft wird Huawei seine Stärken in den Bereichen FuE, digitale Technologien und Lieferketten nutzen, um die Zusammenarbeit mit allen Akteuren der Lieferkette zu stärken. Wir werden auch lokale Unternehmen dabei unterstützen, die Einführung digitaler und intelligenter Technologien in Produktion und Betrieb zu verbessern, um gemeinsam eine hochwertige Entwicklung zu erreichen“, fügte er hinzu.

Das in Ungarn ansässige HESC ist das größte Lieferzentrum von Huawei außerhalb Chinas und für die Lieferung von Huawei-Produkten in mehr als 50 Länder in Europa, Zentralasien und Nordafrika zuständig. Das Zentrum wickelt monatlich etwa 50.000 bis 60.000 Sendungen ab und transportiert täglich durchschnittlich 400 Kubikmeter Ausgangsfracht, die von 30 Lkw befördert werden.

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2272225/image_5019648_30734899.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-fordert-innovative-5g-losungen-fur-industrie-4-0-infrastrukturen-zur-unterstutzung-der-digitalisierung-der-industriellen-fertigung-301984886.html>

Pressekontakt:

Huang Lina,
+86-15566936177

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100913294> abgerufen werden.